



Protokoll der Rissener Runde vom Di, 23. Mai 2023

17:30 – 19:30 Uhr, Aula, Gemeinsamer Schulcampus, Voßhagen 15, 22559 Hamburg

Als Teilnehmer*innen werden begrüßt:

Tim Philipp Brendel (Zukunftsforum Rissen), Jens Burgemeister (ASB Mitte), Joachim Dreessen (Zukunftsforum Rissen), Martin Gorecki (Stadtteilmanagement), Claus Grötzschel (Rissener SV), Janne Kornmacher (RSV), Karen Kult (Joh.Gemeinde), Dr Hanno Lehmann (Förderverein Palliativstation), Thule Möller (JuZ; ASB Seniorentreff), Dieter Neukirch (Sprecher RR), Jessica Nientiedt (Initiative Lebens.Raum.Formen), Dr. Kirsten Nicklaus (GyRi), Helmut Regenhardt (Asylgruppe), Claus Scheide (Sprecher RR, Bürgerverein), Steffen Schrader (Kleeblatt Jugendwohnen), Christina Schröder (Grüne Brünschen eV), Harris Tiddens (Zukunftsforum Rissen), Katharina Tschierschke (Stadtteilschule)

Begrüßung

TOP 1 Begrüßung und Protokollkontrolle

Claus Scheide begrüßt die Anwesenden. Das Protokoll wird bestätigt. Zur TO gibt es keine Ergänzungen.

TOP 2 Berichte der Einrichtungen

Joachim Dreessen (Zukunftsforum Rissen): Herr Dreessen reißt die inhaltliche Bandbreite der Tätigkeiten hin (Upcycling, Kleidertausch, Mobilitätskonzept Wedeler Landstr...) an und verweist auf noch folgende TOPs. Auf Nachfrage erläutert er, dass der Standort der Räume Am Rissener Bahnhof durch die VONOVIA perspektivisch neu bebaut werde, einen konkreten Zeitpunkt dafür gebe es aber noch nicht. Das Zukunftsforum solle mind. 9 Monate vorher informiert werden.

Claus Scheide weist auf das EU-Projekt move21 hin, das in ausgewählten Projektstädten (ua Rissen) versuche, unterschiedliche Mobilitätsformen miteinander zu vernetzen.

Dr Hanno Lehmann (Förderverein Palliativstation Rissen): Am 29. August beginnt neuer Letzte-Hilfe-Kurs zur Sterbebegleitung in der häuslichen Umgebung.

Karen Kult (Johannesnetzwerk / Johannesgemeinde): Ehrenamtsnetzwerk läuft unproblematisch und zur Zeit sehr aktiv, bspw. biographisches Schreiben für Senior*innen.

Johannesgemeinde beginnt ab August wieder jeden 2. Mi im Monat „Essen in Gemeinschaft“ (5 EUR).

Kirchenumbau läuft gut, Ziel, zu Ostern 24 fertig zu sein, scheint erfüllt zu werden.

Thule Möller (JuZ Rissen / ASB Seniorentreff):

JuZ: „Carport“ soll im Spätherbst fertig werden. Anteil von Kindern, die nicht in den Unterkünften wohnen, wächst. JuZ wird insg gut angenommen. Start eines Lesepatzen-Projekts in Koop mit Schule.

Seniorentreff: Läuft gut, bspw Projekt Chi-Gong im Sitzen; Nada- Akupunktur; PC-/Internetkurse; Koop mit Polizei, Zukunftsforum...

Jens Burgemeister (ASB Mitte): regelmäßige Hallenflohmärkte laufen sehr gut, letzter Flohmarkt für Nov vorgesehen. Kleiderkammer für Vor-Ort-Ausgabe schließt, Spenden werden weiterhin angenommen und an polnisch-ukrainische Grenze gebracht. Monatlicher Kleidermarkt vorgesehen in Koop mit Hamburger Tafel. 26.8. Hamburger Familientag für Suurheid / Sieversstücken / Rissen in und um Halle 15.

Protokoll: Martin Gorecki

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, dieterneukirch@alice-dsl.net
Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755

Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg
Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de

Dr. Kirsten Nicklaus (GyRi): Bauprojekt Erweiterungsbau geht Schritt für Schritt voran; Bauprojekt energetische Sanierung der Sporthalle im Schuljahr 23/24, wird 14 Monate mit Einschränkungen und Umorganisationen des Sportunterrichts und des Vereinssports einhergehen; Bauprojekt Erweiterung der Außensportflächen + Laufbahn ist geplant, wird aber erst nach Abschluss der Hallensanierung begonnen. Auch am Schulcampus Lehrermangel. Seit Märzferien am GyRi Internationale Vorbereitungs Klasse, die auf den Ersten Schulabschluss vorbereitet (IKV Esa), läuft sehr erfreulich an.

Katharina Tschierschke (Stadtteilschule Rissen): Schülerfirma „Soziales Startup“ hatte erstmals Flohmarkt organisiert. Sponsorenlauf steht an; Sportprojektwoche; MSA-Prüfungen sowie mündl. Abiprüfungen stehen an.

Helmut Regenhardt (Asylgruppe): keine Neuigkeiten.

Janne Kornmacher (RSV): einige Kurse zusammen mit Schulen laufen (Selbstbehauptungskurs für Mädchen; Schwimmen für Nichtschwimmer; Ferienprogramm). Alle Projekte werden durch Sozialraumteam West gefördert.

Noch keine konkreten Infos zu anstehenden Bauarbeiten Marschweg, werden aber auf rsv-Website bekannt gemacht, sobald sie vorliegen.

Claus Grötzschel (RSV): Anfang Aug. 10jähriges Jubiläum als Träger des GBS an der Grundschule Lehmkuhlenweg

Christina Schröder (Grüne Brünschen e.V.): Der Grüne Brünschen eV bemüht sich um Erhalt und Pflege der Brünschenwiesen. Anfang Juli etwa wird gemeinschaftlich Unkraut gerupft.

Steffen Schrader (Kleeblatt Jugendwohnen): stellt sich kurz vor. Kleeblatt betreibt in Rissen einige Wohnungen für unbegleitete jugendliche Geflüchtete und hatte in der Vergangenheit einige Male an der RR teilgenommen

Claus Scheide (Bürgerverein Rissen): Mit dem „Zukunftskonzept Wildgehege Klövensteen“ ist nach 8 Monaten Mediationsverfahren eine Einigung zur Zukunft des Wildgeheges zwischen den lokalen Initiativen nach 28 Stunden Verhandlungszeit (netto) erzielt worden, welche der Bezirksversammlung nun zur Beschlussfassung vorliegt.

8 Säugetierarten sollen dauerhaft verbleiben, die beiden Uhus bis zu deren Versterben. Es wird ein Artenschutzhaus ua mit Amphibien geben, Kleinlebewesen etc

Weitere umweltpädagogische Stellen sind in erwünscht.

Die Finanzierung ist geklärt: laufende jährliche Kosten inkl. Personal ca 430.000 EUR, einmalige Instandsetzung ca 1,2 Mio EUR

TOP 3 Vorstellung Initiative LEBENS.RAUM.FORMEN (Jessica Nientiedt)

Jessica Nientiedt ist gelernte Kommunikationsdesignerin und gleichzeitig Landschaftsarchitektin und Umweltplanerin und seit Jahren selbständig tätig. In ihrer Bachelor-Arbeit hatte sie sich mit einem Thema befasst, das sie große Ähnlichkeiten zu Hamburger Biotop-Entwicklungen „Stadtgrün 2022“ enthält. Kooperationsvorschläge ihrerseits Richtung Umweltbehörde wurden zwar durchweg begrüßt, aber es kam zu keiner Finanzierung, so dass sie diesen Ansatz nun als private Stadtteil-Initiative vorantreibt.

Konkret geht es um die Verdichtung geeigneter Lebensbedingungen gefährdeter regionaler flugfähiger Arten (insg. 22 Vogel-, Fledermaus- und Insektenarten). Dazu hat sie Achsen kartiert, in denen mit Anbindung an angrenzende Biotope und in Abhängigkeit von der Mobilitätsleistung der Tiere geeignete, lokal angepasste Futterquellen bereitgestellt werden sollten, also entsprechende Pflanzungen (Aber auch außerhalb der definierten Achsen sind Wildblumenwiesen etc als Nahrungsquellen selbstverständlich sinnvoll und hilfreich.).

Protokoll: Martin Gorecki

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, dieterneukirch@alice-dsl.net
Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755

Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg
Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de

Einige TN der RR zeigen Interesse an näherem Kennenlernen und möglichen Kooperationen (Schulcampus, JuZ).
Website: [LEBENS.RAUM.FORMEN – Eine Initiative für Hamburg-Rissen \(lebensraumformen.de\)](https://lebensraumformen.de)

TOP 4 Mitteilungen des AMB

Herr Steppke konnte an dieser Sitzung der RR nicht teilnehmen, hatte aber vorab schriftlich einen Beitrag des AMB eingereicht mit der Bitte, diesen zu Protokoll zu nehmen:

„2. Bauabschnitt Suurheid:

Zum letzten Bericht gibt es lediglich folgende Ergänzungen: Im Grünausschuss der Bezirksversammlung wurde von der SAGA ein Antrag zur Fällung von 152 Bäumen für die Erschließungsplanung (Straßen und Entwässerung) gestellt. Dem wurde in der Sitzung nicht stattgegeben, da die entsprechenden Unterlagen (z.B. Gesamtfällbilanz, weitere geplante Fällungen für die Hochbaumaßnahmen) nicht vorlagen. In der Sitzung vom April wurden dann weitere Unterlagen zur Verfügung gestellt und vorerst nur die Fällung von 22 Bäumen für den Bau einer Erschließungsstraße genehmigt.

Siehe hierzu die beigefügte Aufstellung. Leider werden nicht alle Fällungen durch Ersatzpflanzungen ausgeglichen. Für die ersten ca. 100 Bäume wurden lediglich Ausgleichszahlungen festgesetzt. Darüberhinaus sind noch weitere ca. 200 Fällungen geplant, die durch Ersatzpflanzungen ausgeglichen werden sollen.

Einen Bauantrag wird es frühestens Ende 2023 geben.

Es ist unwahrscheinlich, dass die öffentliche Vorstellung des Projektes noch vor der Sommerpause / Sommerferien 2023 stattfinden wird.

Fußweg Marschweg:

Hier liegen dem AMB leider keine neuen Informationen zum Baubeginn vor. Eigentlich sollte bereits im Frühjahr 2023 der Fußweg hergestellt werden.

Schulerweiterung

Die Ausschreibung für die Suche eines Generalplaner hat begonnen. Auswahl erfolgt wahrscheinlich Ende August / Anfang September.“

TOP 5 Mitteilungen des Stadtteilmanagements

Freitags findet im Stadtteilbüro Grete-Neveermann-Weg 24 eine offene Sozialberatung für Familien (finanziert durch Sozialraumteam Altona-West, umgesetzt durch Rat + Tat; s. Anlage).

Am 23.6. findet in Sieversstücken ein „Markt der Möglichkeiten“ statt, bei dem sich Angebote und Anlaufstellen aus der näheren Umgebung vorstellen

Projektantrag an den Rissener Verfügungsfonds

Frau Nientiedt stellt einen Antrag an den Verfügungsfonds. Sie möchte im Sinne ihres Projektes angepasste Stauden beschaffen (Stückpreis 3,50 – 5 EUR), die sie als Anschauungsobjekte für ihren Stand beim Rissener Sommerfest nutzen und letztlich als Tombola-Gewinne an Interessierte weiterreichen möchte. Dafür beantragt sie 200 der noch verfügbaren 630 EUR des Verfügungsfonds.

Die Stimmberechtigten stimmen der Projektförderung ohne Gegenstimme oder Enthaltung zu.

TOP 6 Turnusmäßige Neuwahl der Sprecher der Rissener Runde

Alle zwei Jahre werden die Sprecher der RR gem. Geschäftsordnung neu gewählt. Martin Gorecki dankt beiden Sprechern im Namen der ganzen RR für die geleistete Arbeit und überreicht Blumensträuße.

Protokoll: Martin Gorecki

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, dieterneukirch@alice-dsl.net
Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755
Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Neveermann-Weg 24, 22559 Hamburg
Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de

Dieter Neukirch steht aus persönlichen Gründen nicht mehr für das Amt zur Verfügung. Es gibt für die nächste Amtsperiode mit Thorsten Junge und Claus Scheide zwei Kandidaten. Weitere Kandidaten haben sich weder im Vorfeld noch in der Sitzung gemeldet. Die RR spricht sich gegen eine geheime Wahl per Stimmzettel, sondern für eine offene Akklamation aus.

Dadurch werden sowohl Thorsten Junge als auch Claus Scheide ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme als neue Sprecher der RR gewählt.

TOP 7 Gestaltung der Wedeler Landstr. (Zukunftsforum Rissen)

Harris Tiddens bezeichnet den Zustand der Wedeler Landstr hinsichtlich ihrer Lebendigkeit als besorgniserregend (zZt bspw 13 Frisöre).

Das Zukunftsforum möchte darum einerseits den Wochenmarkt stärken und andererseits einen Business Improvement District (BID) initiieren.

Zur Stärkung des Marktes soll der Markt vergrößert werden, indem umliegende Höfe angefragt werden, am Markt mit weiteren Ständen teilzunehmen. Vorgesehen ist, Mittel für zwei Jahre für eine professionelle Kraft zu akquirieren, die sich um Organisation, Bewerbung, Ansprache etc zur Ausweitung des Marktes kümmert. Ein entsprechender Antrag an den Wirtschaftsausschuss wurde zunächst zurückgewiesen, dann überarbeitet und erneut eingereicht. Seither gab es keine weitere Reaktion. ZuFoRi hat nun Unterstützung durch Jonas Timm (CDU). Darüber hinaus wirbt Herr Tiddens um Unterstützung durch die RR.

Tim Philipp Brendel hat sich als Architekt mit der Nutzung und dem baulichen Zustand der Wedeler Landstr. auseinandergesetzt. Er sieht einen sinnvollen Ansatz, die Wedeler Landstr. als Ort der Kommunikation und Begegnung zu entwickeln, in einem BID, bei dem anliegende Eigentümer zusammengebracht und gemeinschaftlich an der Entwicklung beteiligt und auch finanziell verpflichtet würden.

Ein erster Versuch, ein BID zu entwickeln, ist allerdings Mitte der 2010er Jahre gescheitert. Nichtsdestotrotz sieht das ZuFo darin das Potenzial, weiterer Funktionsentleerung der Wedeler Landstr. und entsprechenden negativen Folgen entgegenzuwirken.

Auch Grünflächen-Entwicklungen im Bereich der Pavillons sind Teil der Überlegungen des ZuFo, genauso. Herr Brendel ist seit einem Jahr in Gesprächen mit Geschäftsinhabern etc, um

Das ZuFo bittet die RR um Unterstützung bei dem Vorhaben BID und insbesondere bei dem an den Wirtschaftsausschuss eingereichten Antrag. Im Verlaufe der sich anschließenden Diskussion wird deutlich, dass zwar in der RR ein großes Wohlwollen dafür besteht, die Wedeler Landstr zu attraktivieren, dass aber der ja schon eingereichte Antrag auch der RR zur Verfügung gestellt werden müsse, bevor dafür ein Votum abgegeben werden kann.

Herr Tiddens wird diesen nach einer weiteren Überarbeitung der RR zur Verfügung stellen.

TOP 8 Sonstiges und Termine

nächste Termine (je Di, 17:30 Uhr): ~~29. Aug~~, 12. Sept., 21. Nov

Anlagen

- zu TOP 4: Baumfällungen
- zu TOP 5: Flyer Rat + Tat Sozialberatung für Familien
- zu TOP 5: halbjährlicher Monitoringbericht des Bezirksamts zu Unterkunft Suurheid

Protokoll: Martin Gorecki

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, dieterneukirch@alice-dsl.net
Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755

Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg
Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de